

# Aufgaben Zivilrichter erster Instanz

## Allgemeiner Teil

### 1. Grundlagen

**1.1 Überblick Normsystem BGB**

**1.2 Rechtsanwendung**

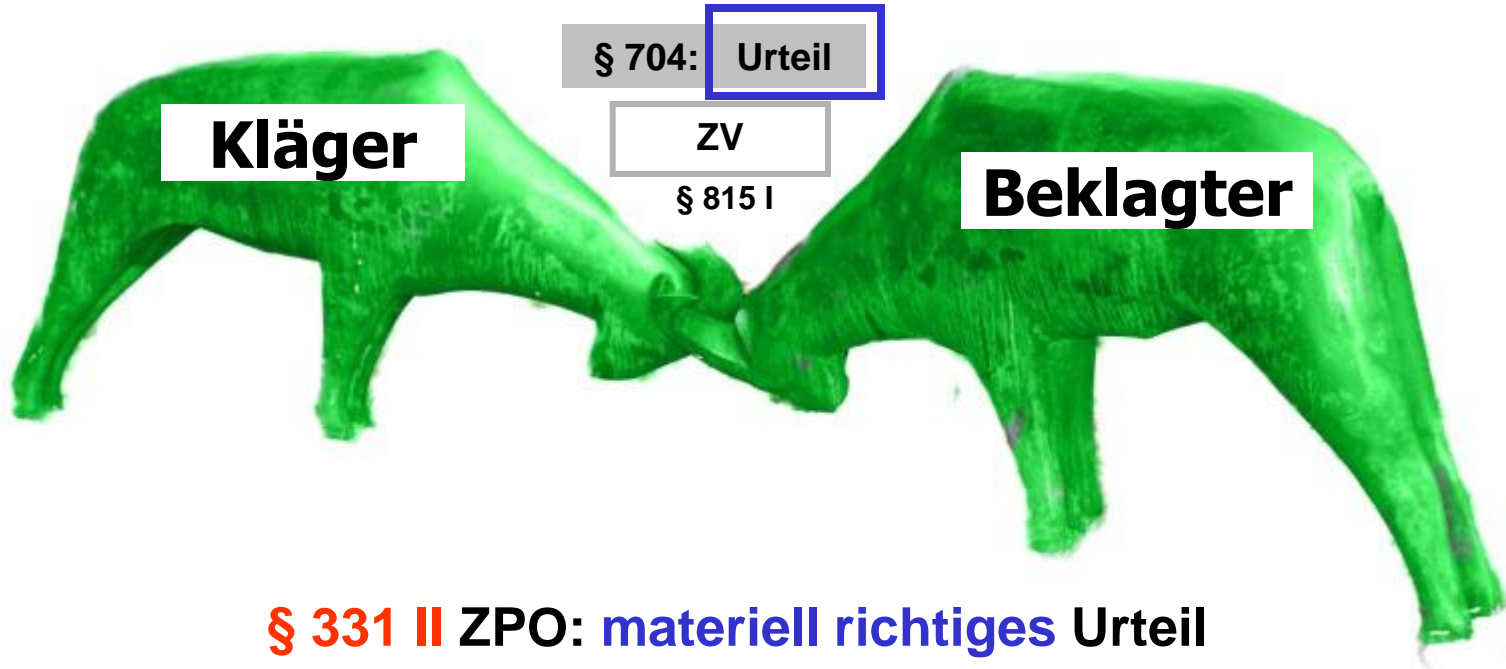
**1.3 Erkenntnisverfahren - Überblick**

**1.4 Aufgabe des Richters**

**1.5 Arbeitstechnik**

## Zivilprozess - Erkenntnisverfahren

- Anspruch § 194 I i.V.m. § 241 I BGB
- Ziel: Befriedigung, § 362 BGB  
notfalls: zwangsweise



**§ 331 II ZPO: materiell richtiges Urteil**

**§ 300 ZPO: schnelles Urteil**

Wahrung der Verfahrensrechte der Parteien  
steht in den Klausuren nicht im Vordergrund

Die Schlacht wird im materiellen Recht gewonnen!

## ● materiell richtiges Urteil

- **Tatsachenvortrag („Stoff“)** vollständig erfassen
- **Überblick Normsystem Zivilrecht**  
AGL - Gegennormen - anspruchserhaltende N. - gegennormerhaltende N.  
Gutachten = **Relation**
- **ev. Beweiserhebung (ev. Beweislastentscheidung)**

Musielak-Foerste, § 284 Rn 1: Die Entscheidung über die Klage ist die Anwendung eines Rechtssatzes. Dessen Voraussetzungen müssen feststehen, insbesondere die Tatsachen. Diese werden grds. von den Parteien in den Prozess eingeführt (Beibringungsgrundsatz; Einl. Rn. 37). Entsprechende Behauptungen überprüft das Gericht zunächst rein rechtlich, nämlich auf ihre Relevanz für die begehrte Rechtsfolge: Es prüft die Schlüssigkeit des klägerischen Vorbringens (Klägerstation) und stellt dem schlüssigen Vortrag erhebliches Vorbringen des Beklagten gegenüber (Beklagtenstation). Eine schlüssige, aber streitige Behauptung kann das Gericht idR nur berücksichtigen, wenn es sich von ihrer Richtigkeit überzeugt hat. Beweisbedürftig sind bestrittene (Arg.: §§ 288 I, 359) Tatsachen

**§ 331 II ZPO: materiell richtiges Urteil**

**§ 300 ZPO: schnelles Urteil**

- **materiell richtiges Urteil**

- **schnelles Urteil**

- **Beweisaufnahmen kosten (viel) Zeit**
- **unnötige Beweisaufnahmen vermeiden**
- **nur über „entscheidungserhebliche“ Tatsachen Beweis erheben**  
Beweisbedürftig sind daher erhebliche Tatsachen,
- **nicht „entscheidungserheblich“ = kann „offen“ bleiben:**

Würde die Partei so oder so (unabhängig vom Ausgang der BA) verlieren?

## § 300 ZPO: schnelles Urteil

- **materiell richtiges Urteil**

- **schnelles Urteil**

Musielak-Foerste, § 284 Rn 1:

-> **beigebrachte  
Tatsachen**

überprüft das Gericht zunächst rein rechtlich, nämlich auf ihre Relevanz für die begehrte Rechtsfolge:  
Entsprechende Behauptungen

-> **begutachtet**

-> „Behauptungen“ der Partei werden b. d. Begutachtung **als wahr unterstellt**

- **nicht „entscheidungserheblich“ = kann „offen“ bleiben:**

Würde die Partei so oder so (unabhängig vom Ausgang der BA) verlieren?

- kann man erst beurteilen, wenn man den **kompletten** Tatsachenvortrag des **Klägers** „zu Ende“ durchgeprüft hat (in der Kläger-/Replikstation)
- kann man erst beurteilen, wenn man den **kompletten** Tatsachenvortrag des **Beklagten** „zu Ende“ durchgeprüft hat (in der Beklagten-/Duplikstation)

-> **Relationstechnik**

### • **materiell richtiges Urteil**

- **Tatsachenvortrag („Stoff“)** vollständig erfassen
- **Überblick Normsystem Zivilrecht**  
AGL - Gegennormen - anspruchserhaltende N. - gegennormerhaltende N.
- **ev. Beweiserhebung**

### • **schnelles Urteil**

**Würde die Partei so oder so (unabhängig vom Ausgang der BA) verlieren?**

**-> Relationstechnik**